

Kehr an Holtzmann (in London)

1937, 7.9. Berlin

Bln NW 7 Charlottenstr 41

7 Sept 1937

Lieber Herr Holtzmann,

Willkommen in London: mir ist doch wohler, daß ich Sie aus den keltischen Ländern wohlbehalten, wenn auch nur mit geringem Gepäck, zurückweiß. Wir wissen jetzt einigermaßen Bescheid; für den Rest müssen Andere sorgen. Räumen Sie also auch noch in London auf und machen Sie dann in Bonn das große Reinemachen. Denn ich merke immer mehr die onera senectutis und möchte meinen Kram in Ordnung, wenigstens in äußerlicher Ordnung hinterlassen.

Was die Moneten anlangt, so überweisen Sie bitte den Rest an die Quelle zurück, die sie gespendet hat: Schweizerische Kreditanstalt / in Zürich piusstiftung für Papsturkundenforschung, daneben einen Bericht und eine ungefähre Abrechnung (nicht spezifiziert) an mich für mein^{en} an den Hohen Bundesrat in Bern zu erstattenden Bericht *Reise nach England, Irland und Schottland (Orte) von...bis...* (*oben am Rande nachgetr.*). Ich bleibe hier, mit der Druckfertigmachung des neuen Arnolfbandes beschäftigt, bis in die erste Oktoberwoche, dann gehe ich nach Rom zur Fertigstellung von IP IX, vermutlich auf längere Zeit. Ob ich Sie vorher noch sehe, weiß ich nicht; es ist ja nicht ausgeschlossen, daß Sie nächstens nach Berlin zitiert werden. Es ist offenbar eine sehr starke Strömung im Ministerium, die trotz meiner Empfehlung den kleinen E. wegen mangelnder Größe in litteris nicht zum Präsidenten will, sondern in merkwürdig atavistischer Auffassung einen richtiggehenden / Professor haben möchte und man schwankt zwischen Ihnen und Stengel. Ich halte den letzten für völlig ungeeignet trotz erheblicher litterarischer Verdienste und Ihnen sähe ich gerne das Martyrium erspart. Denn es sind dabei kaum Lorbern zu holen und mit dem Nachwuchs (conferas Jordan) ist nichts zu machen. Unsere wissenschaftliche Lage ist für diese Spezialität völlig hoffnungslos, weil die letzte Generation alle Kräfte ausgeschöpft hat. Ich bin nun mal der letzte Troer. Übrigens ist das Ganze für die Weltgeschichte